

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 44

Rubrik: Die Seite des höheren Blödsinns

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Leser limericken:



Die Seite des höheren Blödsinns

Ein Sportwagenfahrer in Lachen,
Der fuhr mit fast zweihundert Sachen
Bis daß es knallt!
Man sollte da halt
So Sachen in Lachen nicht machen!

M. B., Männedorf

Da gibt's ein Männlein in Baden,
Das hat einen Schaden im Gaden.
Das führt jeden Tag
Beim Zwölfuhrschlag
Seine Maden am Faden zum Baden.

M. Sch., Bern

Es wohnte ein Mann einst in Horgen.
Der lebte ausschließlich vom Borgen.
Sagt jemand ihm: «Schick
Das Geld mir zurück!»
So sagt er jahrzehntelang: «Morgen.»

I. H., Basel

Die Zirkusprinzessin in Brügge,
Die trug eine rote Perücke.
Der Liebhaber Clown
Hätt' sie lieber in Braun
Und zerriß die Perücke in Stücke.

H. F., Rüschlikon

Es sagte ein Wehrmann in Wollerau,
Jawohl, seinen Kaput, den roll er au.
Dann fragte er einen:
Rollst du auch den deinen?
Der meinte natürlich: Momoll er au.

W. R., Winterthur

Da gab's eine Dame aus Rietholz,
Die sammelte im Baselbiet Holz.
Sie fand da pro Stunde
Gleich mehrere Pfunde
Und schuf eine Firma mit Mietholz.

A. L., Ober-Ohringen

Es war ein Metzger in Walzenhausen,
Dem tat es vor dem Salzen grausen.
Der arme Schlucker
Nahm fürderhin Zucker!
Ein jeder hat so seine alten Flausen.

F. B., Davos

Da gab's einen Mann in Bern,
Der sah in der Fern' einen Stern.
Gleich läuft er ihm nach,
Doch nur gemacht,
Denn man läuft in Bern nicht so gern.

S. S., Balgach

Der Fritz, klagt der Lehrer aus Ferden,
Sei der Faulste der Schüler auf Erden.
Der Fritzli, der spricht:
«Das bin ich noch nicht,
Doch was nicht ist, kann noch werden!»

I. H., Basel

Da ist ein Teenager in Balzers,
Der balzt sehr beim Klang eines Walzers.
Doch wenn er sich fragt,
Was der Text wohl besagt,
Dann hält trotz des Walzers für Schmalz er's.

G. M., Twann

Da hielt eine Jungfer bei Stans
Im Garten am See eine Gans,
Die durfte sie hätscheln,
Liebkosen und tätscheln;
Und denken, es wäre der Hans.

B. v. G., Basel

Da war auch ein Landwirt in Gunten,
Der jagte ins Faß einen Spunten.
Erst trank er es aus;
Dann ging er nach Haus.
Nun sah er, was oben ist, unten.

P. St., Langenthal

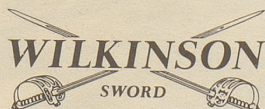
Da ward einer Dame in Danzig
Die Butter nach drei Tagen ranzig.
Sie tat einen Schnauf,
Dann aß sie sie auf.
Es war wegen der zwei Franken zwanzig!

E. Z., Abtwil

für die
angenehmste
Schnellrasur
Ihres Lebens



Klingen von Weltruf...
weil dauerhaft scharf



Sonderangebot

GRATIS! Zu jeder Tube der berühmten PALMOLIVE-Rasiercreme erhalten Sie jetzt die fantastische WILKINSON Rasierklinge! Rasieren Sie sich jetzt mit dem unerreichten Rasierkomfort von PALMOLIVE + WILKINSON!



...ein kristallklares
Eldestillat mit vielen
guten Eigenschaften.

seit über 100 Jahren Destillerie
KINDSCHI SÖHNE AG DAVOS